

Pfarrblatt

Pinkafelder



64. Jahrgang | Feber 2019

Auf die Fürsprache
des heiligen Bischofs Valentin
stärke Gott euch auf eurem Weg,
schenke eurer Liebe Beständigkeit
und dass ihr allezeit
einander zur Freude werdet.
So segne euch der allmächtige Gott,
Vater, Sohn und Heiliger Geist.





Was mir am Herzen liegt

Teresa Mair, Pfarrhelferin
A-7423 Pinkafeld, Weinhofenplatz 1
Telefon: 0043 / 650 / 48 55 777
E-Mail: teresa.mair@gmx.at

Masken und Teilen

So viel beschäftigt mich, seit ich hier bin. Es hat sich viel getan. Gutes, nicht so Gutes und ganz viel Tolles. Viele neue Freundschaften, Arbeit, Musik und einfach ein anderes Leben. Mir fehlt es an nichts, und doch habe ich schon manchmal Heimweh nach dem alten Leben. Bin ich bereit, mich auf so viel „Neues“ einzulassen? Bin das noch ich? Oder trage ich eine Maske, um mich zu verstellen?

Wir tragen doch alle irgendwann so eine Maske. Um zu funktionieren! Um sich zu verstecken! Um nicht zu zeigen: Mir geht es eigentlich nicht gut! Auch wenn ich mich hinter dieser Maske gar nicht wohlfühle.

Natürlich wissen wir von der Not in unserer Welt. Kommt das Geld dorthin, wo es gebraucht wird? Einer, der uns Sternsängern ein paar Euro gegeben hat, fragte: Das Geld kommt wahrscheinlich nicht dorthin, wo es soll, oder? Aber wegen der paar Euro ...! Welchen Wert haben ein paar Euro? Wenig für uns – viel in der Not!



Danke an alle, die sich an der Sternsingeraktion 2019 beteiligt haben. Danke an die Kinder, die einen oder zwei Tage durch Wind, Kälte und Schnee gestapft sind und dann noch ihr verdientes Taschengeld in die Kassa gegeben haben. Die Kinder und Jugendlichen haben gespürt, worum es geht. Danke an die Bewohner, die ihre Türe geöffnet haben, um uns die Botschaft bringen zu lassen.

Diese Nachbarn und Freunde haben ihre Masken abgenommen, um die Not von Kindern auf den Philippinen ein wenig zu lindern. Diese Nachbarn und Mitmenschen haben geteilt. Teilen ist Opfer. Aber das muss es ja nicht sein. Teilen kann auch Spaß bringen und Freude machen. Teilen macht mein Herz weiter. Teilen sprengt meine eigene enge Welt. Teilen bringt mich näher zu anderen Menschen und Kulturen. Teilen macht aus „Ich“ ein „Wir“!

Mögen sie dich bekämpfen, sie werden dich nicht bezwingen; denn ich bin mit dir, um dich zu retten – Wort des Herrn.

1. Lesung vom 4. Sonntag im Jahreskreis: Jer 1,4-15.17-19

Na, das ist vielleicht eine Zusage, ein Versprechen, eine Ermutigung für Zeiten, in denen mit dem Schlimmsten zu rechnen ist: Ich bin mit dir, um dich zu retten!

Wobei – leicht hat es der, dem diese Zusicherung über die Lippen gekommen ist, dieser Gott Jahwe, der Israel aus dem Sklavenhaus in Ägypten befreit hat, leicht hat es dieser Gott, demjenigen, dem diese Verheißung gilt, nämlich dem Propheten Jeremia, wohl ein Leben lang nicht gemacht. Anfeindungen, beißender Spott, Gefangenschaft, Morddrohungen begleiten ihn, stürzen ihn in tiefste Verzweiflung, bringen ihn an den Rand des Wahnsinns, genährt von der in ihm nagenden Befürchtung, von Gott einfach getäuscht, ausgenützt und betrogen worden zu sein.

Dass dem so ist, verwundert nicht! Als „Mund Gottes“ befindet er sich in Opposition gegenüber Königen, Beamten, Priestern und den Bürgern des ganzen Landes. Als Sprecher Gottes mit ungeheuren Vorwürfen, entlarvenden Botschaften und unbequemen Wahrheiten unterwegs – da hast du keine Freunde und bist kein gern gesehener Gast, da meidet man dich und schaut, dass man dich möglichst schnell wieder los wird, wenn man schon einem Zusammentreffen nicht aus dem Weg gehen kann.

So schaut's aus!

Und trotz aller Demütigungen, trotz Folter, trotz verzehrender Selbstzweifel und Zweifel an seinem Auftrag und an seiner Aufgabe, die Jeremia mit beinahe selbsterstörerischer Offenheit und in markerschütternden Klagen vor Gott bringt, hält er an der Zusage dieses Gottes fest: Sie werden dich nicht bezwingen, denn ich bin mit dir, um dich zu retten!

Stark!

Alfred Lukschander

Tiere im Mittelpunkt der neuen Überlegungen

Lebende Krippe

Jedes Jahr erfreut der Christkindlmarkt im Hof von Schloss Batthyány die Herzen vieler Besucher. Große Sorge bereitet den Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten aber die ausschließlich weltliche Ausrichtung dieser Veranstaltung. Deshalb wurde angedacht und mit großer Zustimmung auch beschlossen, einen religiösen Aspekt einzubringen. Aus diesem Grund soll beim nächstjährigen Adventmarkt erstmals eine Krippe mit menschlichen Darstellern und lebenden Tieren aufgebaut werden. Die Pfarre sucht handwerklich geschickte Personen zum Bau der Holzkonstruktion. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates bitten interessierte Personen, sich spätestens bis Faschingsdienstag bei Pastoralassistentin Elisabeth Wertz unter 0664/44 57 109 zu melden. Von Maria, Josef und dem Jesuskind wird schauspielerisches Können erbeten. Besitzer von Haustieren mögen sich mit Foto des Tieres in der Pfarrkanzlei zu melden. Gesucht werden ein Ochse, ein Esel und mehrere Schafe.

Die Pfarrgemeinderätinnen und -räte danken bereits allen im Voraus, die zum Gelingen dieses Projektes beitragen werden.

Fanni

Da unser Pfarschaf, die Fanni, im heurigen Jahr 14 Jahre alt wird, hat sie beschlossen, in Pension zu gehen. Als Nachfolgerin haben sich die „Sing & Spring“ - Kinder ein echtes Schaf gewünscht. Allerdings ist die Frage der Unterbringung noch nicht geklärt. Hierzu wird noch jemand gesucht, der das Schaf das ganze Jahr über beherbergen kann. Alle Interessierten werden gebeten, sich bei Stephanie Reitlinger unter 0664/5793770 zu melden.

Lisa Gasser für den Pfarrgemeinderat



Warnhinweis: Ob die oben angeführten Vorschläge des Pfarrgemeinderates tatsächlich umgesetzt werden, wird im Laufe des Faschings endgültig entschieden.

Jahresrückblick 2018

• Wegmarken im Leben und Glauben:

	Taufen			Trauungen			Begräbnisse		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Pinkafeld	33	31	22	9	7	8	40	46	35
Hochart	5	1	1	-	-	-	1	5	2
Wiesfleck / Schreibersdorf	1	2	5	-	1	1	2	2	5
Riedlingsdorf	4	-	4	-	-	-	5	6	5
Sinnersdorf	1	5	5	1	1	1	1	3	6
Gesamte Pfarre	44	39	37	10	9	10	49	62	53

	2016	2017	2018		2016	2017	2018
Erstkommunionen	45	41	20	Eintritte in die Kirche	2	2	3
Firmungen	46	46	55	Austritte aus der Kirche	13	30	21
Sonntagsmesse Feiernde	590	488	462	Pfarrangehörige	4.852	4.848	4.807

• Opfergelder und Spenden für die Arbeit in der Pfarre:

	2016	2017	2018
Opfergeld bei Gottesdiensten	27.873,00	27.492,87	25.097,56
Opferkerzen	2.532,83	2.795,53	2.778,37
Opferstöcke, Krippe, diverse Spenden	2.864,38	2.311,21	1.774,75
Feste in der Pfarre (Pfarrfest, Erntedank, Pfarrcafé, ...)	7.732,71	5.201,79	7.650,32
Weihnachtsbasar	3.828,30	3.901,10	-
Nikolausaktion	1.955,00	2.007,50	2.340,60
Spenden für das Orgelprojekt aus Festen	3.059,26	1.855,79	2.689,44
Summe	55.118,48	50.688,79	42.331,04

• Caritative Spenden und Hilfgelder zur Weitergabe:

	2016	2017	2018
Dreikönigsaktion	22.030,97	22.543,45	23.468,44
Epiphaniekollekte	255,27	387,93	487,90
Caritas-Sammlungen	2.096,54	3.097,64	2.278,43
Fastenaktion, Fastensuppe der Frauen	5.613,08	6.483,96	4.340,74
Kollekte für das Heilige Land am Karfreitag	350,00	278,35	332,73
Hilfsfonds für Frauen in Not	251,38	279,09	222,11
Kollekte für den Petersdom in Rom	57,30	120,00	74,52
MIVA-Sammlung am Christophorus-Sonntag	1.098,75	610,08	700,80
Missio-Sammlung am Sonntag der Weltkirche	1.374,94	1.525,41	7.126,03
Verkaufsaktion der Kinder am Sonntag der Weltkirche	1.456,00	1.934,00	1.981,90
Kinderhilfe Bethlehem	256,00	240,81	158,00
Selbstbesteuerungsgruppe	14.000,00	12.572,00	11.750,00
Projekt f. Madagaskar - Pfarrer Leon			150,00
Summe	48.840,23	50.072,72	53.071,60

• Pinkafelder Pfarrblatt:

	2016	2017	2018
Einnahmen: Silvesterkollekte und Spenden	8.791,28	6.922,13	8.797,85
Ausgaben: Druck und Versand	9.694,54	9.697,31	9.971,46

Wenn Sie das Pfarrblatt in Zukunft *auch* oder *nur* im PDF-Format per E-Mail bekommen möchten, teilen Sie uns das bitte mit Ihrer E-Mail-Adresse elektronisch mit: pinkafeld@rk-pfarre.at.



Sternsinger mit Komet auf dem Weg

In der Legende folgten die Weisen aus dem Morgenland auf ihrem Weg zur Krippe nach Betlehem einem Kometen. In unserer Pfarre sind die Heiligen Drei Könige im wahrsten Sinn des Wortes mit „Komet“ unterwegs. Seit Jahren stellt die Firma „Komet“ einen vollgetankten Bus für den Transport der Sternsinger kostenlos zur Verfügung. Danke dafür!

Spendenergebnisse Sternsinger

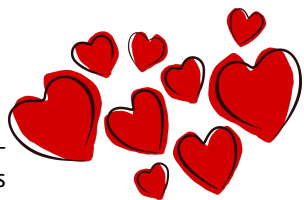


Über 40 Gruppen waren im ganzen Pfarrgebiet unterwegs und haben Spenden gesammelt. Hervorzuheben ist dabei die Erwachsenengruppe, die in Pinkafeld die Gasthäuser besucht hat. Alle gemeinsam haben ein beachtliches Ergebnis von über 23.000 € erzielt. In den genannten Zahlen sind die Spenden per Zahlschein noch nicht enthalten. Allen Sternsängern, Begleitpersonen, Köchinnen, Organisatoren, Fotografen, ... und allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Hochart	1.360,00 €
Pinkafeld	15.185,45 €
Riedlingsdorf	3.001,07 €
Sinnersdorf	1.369,00 €
Wiesfleck / Schreibersdorf	2.428,00 €
Gesamte Pfarre	23.343,52 €



Segnung für Paare



Für alle Verliebten gibt es heuer am 14.

Feber die Möglichkeit, am Valentinstag um 18 Uhr im Rahmen der Messe für die Beziehung den Segen zu erbeten. Herzlich eingeladen sind nicht nur verheiratete Paare!

Der Valentinstag geht auf den Heiligen Valentin zurück. Er soll einmal einem verliebten Paar zur Flucht und gegen den Willen der Eltern zur Ehe verholfen haben. Damit gilt er auch als der Stifter glücklicher Ehen trotz Hindernissen. Am 14. Feber 269 starb er als Märtyrer nördlich von Rom.

Herbergssuche



Die mittlerweile traditionelle Herbergssuche ist fixer Bestandteil des vorweihnachtlichen Brauchtums in Pinkafeld. Advent ohne Herbergssuche ist für viele von uns undenkbar! War an den ersten Tagen der Herbergssuche die Teilnehmeranzahl durchaus überschaubar, so wurde der dankenswerter Weise von unserer Pfarrcaritas bereitgestellte Tee an der letzten Station beinahe zu knapp. Einen Höhepunkt stellte zweifellos die Station beim Verein Musical & Stage Dance Company dar, wo die jungen KünstlerInnen nach unserem gemeinsamen Gebet uns mit Gesang und einem Krippenspiel begeisterten. Der feierliche Abschluss fand in unserer Pfarrkirche samt Entnahme des Friedenslichtes statt. Dieser Brauch, den es bereits seit dem 16. Jahrhundert bei uns gibt, wird auch in Wiesfleck praktiziert.

Sonja Kleinrath



Kirchenmusikverein im Rückblick

Der Jahreswechsel ist schon wieder ein paar Wochen her. Dies nimmt der Kirchenmusikverein Pinkafeld zum Anlass, vor allem die letzten Aktivitäten des vergangenen Jahres rückblickend zu betrachten.

Am 23. November 2018 wurde im Zuge der zweiten ordentlichen Generalversammlung des Kirchenmusikvereins das in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Post AG und dem Briefmarkensammlerverein Pinkafeld entworfene Sonderbriefmarkenheft präsentiert.

Auf dem Cover ist die heilige Cäcilia, die Patronin der Kirchenmusik, zu sehen. Die acht Marken zu je 80 Cent und vier Postkarten zeigen Motive aus dem Seelsorgeraum Pinkafeld. Darüber hinaus bietet das Heft viele Informationen rund um den geplanten Neubau der Orgel.

Erhältlich ist es bei den Mitgliedern des Vorstandes und bei Desch-Drexler und Friedrich-Moden Pinkafeld zum Preis von 17 Euro.

Ende November und Anfang Dezember wurde an drei Terminen Stephanie Reitlingers Singpiel „Stille Nacht!“ von den Kindern des Kinderchores „Sing & Spring“ aufgeführt. Das Stück fand beim Publikum großen Anklang, wie die gut besuchten Vorstellungen zeigten.

An dieser Stelle möchte sich der Kirchenmusikverein bei den Kindern des Chores, deren Eltern und vor allem bei Stephanie Reitlinger nochmals recht herzlich für die Unterstützung des Orgelprojektes im Zuge der Aufführungen bedanken.

Zu Weihnachten fand dann die bereits traditionelle Christtagsmesse mit musikalischer Gestaltung des Kirchenchores und des eigens dafür zusammengestellten Orchesters unter der Leitung von Peter Tiefengraber statt. Es war bis voraussichtlich 2021 das letzte Weihnachtsfest mit Orgel. Diesmal durften die Messbesucher der Oberndorfer Stille-Nacht-Messe von Hans Klier lauschen. Dem Applaus zufolge begeisterte die musikalische Umrahmung auch 2018 wieder, sowohl in Pinkafeld als auch am Silvestertag in Friedberg.

Antonia Weinhoffer

Herz Jesu-Messe mit neuem Pastoralamtsdirektor

Am Freitag, dem 1. Feber findet, wie jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr die Herz Jesu-Messe statt. Davor gibt es ab 18 Uhr die Möglichkeit zu Beichte, Aussprache und zur Anbetung des Allerheiligsten.

Zelebrant der Messfeier wird der neue Pastoralamtsdirektor und Leiter des Referates für Liturgie in unserer Diözese, Dr. Richard Geier, sein. Organist ist Peter Tiefengraber.



Sonderbriefmarken

Das Markenheft des Kirchenmusikvereins Pinkafeld ist um 17 € bei den Mitgliedern des Vorstandes des Kirchenmusikvereins, Friedrich-Moden und Desch-Drexler zu erwerben. Der Erlös kommt der Finanzierung des Neubaus der Orgel zugute.

Gebetsanliegen des Papstes

Einige Päpste vor dem nunmehrigen Papst Franziskus haben jedes Monat Gebetsanliegen öffentlich gemacht. Monatlich gibt es nun immer zwei Gebetsanliegen: ein allgemeines und das zweite als Missionsanliegen. Das Gebetsanliegen für Feber lautet: „dass alle, die dem Menschenhandel, der Zwangsprostitution und der Gewalt zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.“



Der Beginn dieser Gebetsanliegen liegt bei den französischen Jesuiten, die im Jahr 1844 das Gebetsapostolat aus der Taufe hoben. Seit Jänner 2016 gibt es jeden Monat ein Video auf der Website von „Click to pray“ (clicktopray.org/de/bete-mit-dem-papst/), in dem der Papst selbst einige Gedanken zu den Anliegen der Gebetsintention vorstellt. Mittlerweile gibt es auch eine App für Mobiltelefone, die „Click to pray“ heißt, was mit „Klicken, um zu beten“ übersetzt werden kann.

Collage der Dreikönigsaktion 2019



Nicht nur diese Gruppen, sondern viele weitere waren im gesamten Pfarrgebiet unterwegs. Herzlichen Dank!

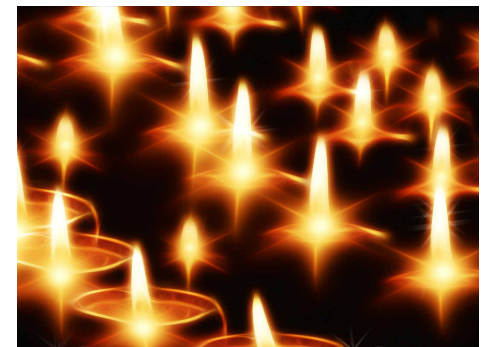
Roratemesse in Sinnersdorf

Zum zweiten Mal fand am 12. Dezember 2018 in Sinnersdorf eine Rorate statt.

Es ist ein beeindruckendes Erlebnis, schon am frühen Morgen an einer Messfeier teilzunehmen. Adventsstimmung spüren.

Besonders erfreulich war, dass zahlreiche „Frühaufsteher“ gekommen waren. Aber nicht nur Bewohner von Sinnersdorf waren gekommen, sondern auch aus den anderen Gemeinden im Seelsorgeraum waren Gläubige bei der Messfeier in den frühen Morgenstunden anwesend. Anschließend an die Roratefeier wurde zu einem Frühstück in den Mehrzweckraum eingeladen.

Walter Koller



Orgelprojekt für unsere Pfarrkirche - Konten des Kirchenmusikvereines



Finanzielle Beiträge zur Neuerrichtung der Orgel in unserer Pfarrkirche erbitten wir auf die Konten des Kirchenmusikvereines Pinkafeld:

IBAN: AT87 4300 0315 4523 0000

BIC: VBOEATWW,

IBAN: AT37 3312 5000 0072 2165

BIC: RLBBAT2E125.

Homepage: www.kirchenmusikpinkafeld.at

Renovierung des Kreuzweges auf den Kalvarienberg

Finanzielle Zuschüsse zur Renovierung der Kreuzwegstationen erbitten wir auf das Konto des Vereines, der sich zu diesem Zweck, wie mehrfach hier berichtet, gegründet hat:

IBAN AT75 3312 5000 0072 3809,

BIC RLBBAT2E125.

Wir danken schon im Vorhinein recht herzlich für Ihre Spenden!

01. FREITAG - HERZ JESU

18:00 Anbetung und Beichte

19:00 Messfeier mit Dr. Richard Geier

02. SAMSTAG - DARSTELLUNG DES HERRN

19:00 Messfeier

Ella Dorninger, Annemarie Unger und Schwiegereltern, Alexander und Paula Höfler und Geschwister



03. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS - FAMILIENSONNTAG

10:00 Messfeier mit Kindergottesdienst Schatzsuche

Karl Pratl und Verwandte; Karoline Guth; für die Pfarrgemeinde



04. MONTAG

18:00 Messfeier am Ort der Anbetung

05. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz für die armen Seelen

06. MITTWOCH

14:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz Ludmilla und Helmut Tripam

07. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

08. FREITAG

18:00 Anbetung und Beichte
19:00 Messfeier

09. SAMSTAG

19:00 Messfeier

10. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Messfeier
Alois Tschandl

11:15 Tauffeier

11. MONTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

12. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

13. MITTWOCH

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

14. DONNERSTAG - HL. CYRILL UND HL. METHODIUS, SCHUTZPATRONE EUROPAS

18:00 Messfeier mit Paarsegnung

15. FREITAG

18:00 Anbetung und Beichte
19:00 Messfeier

16. SAMSTAG

19:00 Messfeier

17. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Messfeier
Erika Zabica und Margaretha Zabica; Markus Haider und Angehörige; Eltern Karl und Johanna Bauer, Großeltern und Angehörige der Familie

18. MONTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

19. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz für die armen Seelen

20. MITTWOCH

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

Theresia Herzogin von Savoyen, geborene Fürstin von und zu Liechtenstein, verstorben 1772; für die armen Seelen

21. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

Theresia Herzogin von Savoyen, geborene Fürstin von und zu Liechtenstein, verstorben 1772

22. FREITAG - KATHEDRA PETRI

18:00 Anbetung und Beichte

19:00 Messfeier

Theresia Herzogin von Savoyen, geborene Fürstin von und zu Liechtenstein, verstorben 1772; Johann und Josefa Hatzl

23. SAMSTAG

19:00 Messfeier

Johann und Gisela Simon und Verwandte; Katharina Hamon

24. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Messfeier mit Übergabe der Bibel an die Erstkommunionkinder

Erika Narath

25. MONTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

26. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

27. MITTWOCH

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

Cyryll und Method

Cyryll und Method waren zwei Brüder, die im 9. Jahrhundert in Griechenland geboren wurden. Die beiden gelten als Missionare Osteuropas. Cyryll übersetzte die Schriften der Evangelien in die slawische Kirchensprache. 867 wurde die slawische Sprache schließlich von Papst Hadrian II. als liturgische Sprache anerkannt. Nach dem Ableben von Cyryll wurde Method 869 zum Erzbischof von Pannonien und Mähren ernannt. Seit 1980 sind Cyryll und Method auch Patrone von Europa - neben Benedikt von Nursia. Des Weiteren sind sie Patrone von Böhmen und Mähren, Polen, Tschechien, Bulgarien, Serbien, der Slowakei und Schutzpatrone gegen Gewitter.



Russische Ikone mit Cyryll und Method

Quelle: Joachim Schäfer www.heiligenlexikon.de

Pfarrer Peter Okeke ist telefonisch unter 0 676 / 60 62 536, Pfarrer Léon Variamanana unter 0 664 / 55 62 791 erreichbar.

Die Pfarrkanzlei ist an jedem Donnerstag und Freitag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet, Telefon 0 33 57 / 42 251.

Messintentionen, die Sie bis zum fünften Tag des Vormonats in der Pfarrkanzlei bestellen, können im Pfarrblatt berücksichtigt werden.

HOCHART

03. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Wort Gottes-Feier

06. MITTWOCH

19:00 Messfeier

17. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 Messfeier

24. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Messfeier

Walter Schuh

RIEDLINGSDORF

02. SAMSTAG

18:00 Messfeier

24. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 Messfeier

Jungschar: Mittwoch, 6. Feber 2019, 16:00 Uhr, Pfarrraum

TAUFEN

Emma Marie Mercsanits

Eltern: Martina und Patrick Mercsanits, Pinkafeld

Erstkommunionfamilien lernen Pfarre kennen

Ein bunter Nachmittag mit vielen offenen Türen in Pfarrhof, Pfarrheim und der Kirche war der Start für die Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarre: Wie viele Pfeifen hat die Orgel? Bälle in den Eimer treffen, Fototermin, Orgel spielen, die Sakristei, den Kirchenraum und den Caritasraum kennen lernen: Groß und Klein waren beschäftigt und am Schluss gab es eine verdiente Stärkung. Wir freuen uns schon alle auf das große Fest und fangen schon jetzt damit an:



Kinder einer Tischmüttergruppe in der Pfarrkanzlei

Mit Jesus Brücken bauen!

Erstkommunionkinder und Eltern bei der Erkundung der Pfarre



SINNERSDORF

03. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 Messfeier

10. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Wort Gottes-Feier

17. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Messfeier

Gattin und Mutter Ilse Inschlag; Maria Ringhofer und Angehörige; Anton, Anna und Hedwig Gamperl; Magdalena u. Josef Schabauer; Anna und Eduard Tanczos und Bruder Josef Gamperl; Alois und Johanna Riemer

23. SAMSTAG

18:00 Messfeier

WIESFLECK

10. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 Messfeier

Cäcilia Beck; Dank und Bitte zum 48. Hochzeitstag, Eltern und Angehörige der Familien Singraber, Plank, Rabelhofer und Lipp

10:00 Tauffeier

16. SAMSTAG

18:00 Messfeier

Jungschar: Montag, 18. Feber 2019, 15:00 Uhr, Pfarrheim

BEGRÄBNISSE

Franziska Buchegger, geb. 1932, Hochart

Franz Sagmeister, geb. 1954, Pinkafeld

Friedl Wurz, geb. 1945, Sinnersdorf

Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben.

Senke in unsere Herzen Deine Liebe, die stärker ist als der Tod.

TERMINE

Legion Mariens:

Montag, 4., 11., 18. und 25. Feber 2018, 19:00 Uhr, Grafenschachen

Sakramentenrallye für die Firmlinge

Samstag, 2. Feber, 15:00 Uhr, Pfarrheim & Kirche Pinkafeld

20-jähriges Jubiläum der immerwährenden Anbetung

Samstag, 2. Feber

Begräbnischorprobe:

Dienstag, 12. Feber 2019, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Frauenrunde:

Montag, 11. und 25. Feber 2019, 17:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Katholische Männerbewegung:

Montag, 18. Feber 2019, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Liturgiekreissitzung

Montag, 18. Feber, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Glaubensgespräch zum Thema „Ich bekenne, dass ich katholisch bin“:

Donnerstag, 28. Feber 2019, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Gebet für den Frieden:

jeden Montag, 08:00 Uhr, Anbetungskapelle

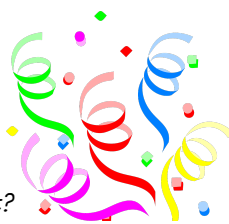
Rosenkranzgebet:

jeweils 45 Minuten vor den Messfeiern

Hallo, Kinder!

Der Fasching ist lustig und deswegen habe ich ein paar lustige Scherzfragen für euch!

1. Welche Steine findest du in der Pinka?
2. Was ist, wenn ein Briefträger in den Schnee fällt?
3. Welche Hähne krähen nicht?
4. Welches Tier ist das stärkste?
5. Welcher Stuhl bewegt sich auf und ab?



Ich wünsche dir viel Spaß und einen fröhlichen Fasching!

Deine Fanni



Antworten zu den Scherzfragen:
 1. Nasse Steine
 2. Winter
 3. Wasserhähne
 4. Die Schnecke, sie trägt ihr eigenes Haus.
 5. Fahrstuhl

Wir singen sacht von der Weihnachtsnacht Krippenandachten

Die Krippenandachten am Nachmittag des Heiligen Abends sind immer sehr stimmungsvoll und die Atmosphäre ist ganz besonders. Kein Wunder – schließlich warten ganz viele Kinder auf das Christkind und können es kaum erwarten. Umso schöner ist es, dass wir alle in der Kirche gemeinsam warten, indem wir beten, singen und Texte hören. Diesmal haben wir in Pinakfeld noch einmal die Entstehungsgeschichte des Liedes „Stille Nacht“ aufleben lassen, indem die „Sing & Spring“ - Kinder einige Lieder des Singspiels gesungen haben. In Hochart haben die Jungscharkinder ein Krippenspiel aufgeführt. Ganz bestimmt ist das Christkind zu jedem Kind gekommen und die Heilige Nacht war still und wunderbar.



Stephanie Reitlinger



Sing & Spring Chor in Pinkafeld



die Darsteller der Krippenandacht in Hochart

Kindermesse Wiesfleck



Am 3. Adventwochenende haben die Jungscharch- und „Sing & Spring“ - Kinder die Messe in Wiesfleck gestaltet. Auch von der stillen und heiligen Nacht wurde nochmals erzählt und gesungen. Ausgeklungen ist die schöne Feier bei Tee und Keksen im Pfarrheim Wiesfleck.

Stephanie Reitlinger

Musiker im Advent

Am dritten Adventsonntag begeisterten einige Musikschüler gemeinsam mit ihren Lehrern die Gläubigen mit ihrem Können. Im Rahmen der Messe boten die Musiker adventliche Lieder dar. Aber auch ein Vokalensemble zeigte sein Können mit einem englischsprachigen Lied. Pfarrer Peter Okeke bedankt sich bei Musikschuldirektor Manfred Weber für die musikalische Umrahmung des Gaudete-Sonntages.



Vokalensemble mit Musikschullehrerin Ramona Tomisser



Klarinetten-Trio mit Fagott

Verlagspostamt: A-7423 Pinkafeld
 Zulassungsnummer: 02Z030664 M

P.b.b.
 Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Impressum

Eigentümer und Verleger:
 Römisch-katholisches Pfarramt Pinkafeld
 A - 7423 Pinkafeld, Weinhofersplatz 1
 Telefon: 03357 / 42251, Fax: 03357 / 42251-17
 E-Mail: pfarramt@pfarrepinkafeld.at
 Homepage: www.pfarrepinkafeld.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Pfarrer Peter Okeke, Pfarrer Léon Variamanana,
 Elisabeth Wertz, Teresa Mair, Edith Gasser, Lisa Gasser,
 Julius Grabner, Bernadette Kalcher, Alfred Lukschander

Grafische Gestaltung: Stefan Kaufmann

Hersteller: Druckerei Gröbner,
 7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 161